

# Informationen für die Zeit in Bangalore

- [Hotel und Hotelumgebung](#)
- [Zeitplan](#)
- [Abendessen/Feier \(31.1. abends\)](#)
- [Religiöser Teil \(1.2. vormittags\)](#)
- [Survival Apps zum Herunterladen](#)
- [Ideen für eure freie Zeit in Bangalore](#)
- [Generelle Infos](#)

# Hotel und Hotelumgebung

Wir haben für euch Zimmer im X by Bloom Hebbal gebucht:

<https://staybloom.com/hotels/bengaluru/x-by-bloom-hebbal>

Alle Buchungen umfassen den Zeitraum vom 27.1. bis 2.2. Das heißt, ihr könnt direkt nachts einchecken und ins Bett fallen, wenn ihr vom Flughafen kommt. Bitte sagt uns Bescheid, wenn ihr zu einem anderen Zeitpunkt an- oder abreisen wollt, damit wir die Buchung anpassen können.

Vor Ort gibt es jeden Morgen Frühstück mit "kontinentalen" und indischen Optionen. Vermutlich wird das Hotel einen Frühstückszeitraum nur für uns als große Gruppe reservieren.

Das Hotel ist mit dem Auto ca. 20 Minuten von Swargha entfernt, wo wir den Abend des 31.1. sowie den Vormittag des 1.2. verbringen werden. An beiden Tagen werden wir dafür sorgen, dass ein Fahrdienst euch alle rechtzeitig zum richtigen Ort bringt. An allen anderen Tagen würden wir euch darum bitten, euch selber um eure Fortbewegungsmittel zu kümmern. Dafür bieten sich vor allem Apps wie Uber und Ola an (mehr dazu im App Kapitel).

Auf dieser Google Maps Karte haben wir nützliche Orte in der Nähe des Hotels vermerkt:

<https://goo.gl/maps/eLZrfE1Vok5VhDFz6>

# Zeitplan

27.01.	Abflug Deutschland
28.01.	Ankunft Bangalore (in den frühen Morgenstunden)
28.01.	gemeinsames Abendessen
29.01.	Mittagessen und Mehendi/Hände bemalen (12-16 Uhr, Bowring Institute)
30.01.	optionaler Shopping Tag in Bangalore mit spätem Mittagessen (Commercial Street)
31.01.	Abendessen und Tanzen (17-23 Uhr, Swargha)
01.02.	Frühstück, religiöse Zeremonien und Mittagessen (08-14 Uhr, Swargha)
01.02.	gemeinsames Abendessen
02.02.	Anreise Goa
07.02.	Abreise Goa

# Abendessen/Feier (31.1. abends)

Das Abendessen kann man sich vermutlich am besten wie ein Street Food Festival mit unterschiedlichen Ständen unter freiem Himmel vorstellen. Es wird eine bunte Mischung von Essen geben: nordindische Gerichte, die man aus indischen Restaurants in Deutschland kennt, indisches Streetfood, indisch-chinesische Snacks, südindische Reisgerichte, ... Alle Gerichte werden vegetarisch sein und wir werden sicherstellen, dass es auch vegane Optionen gibt. Außerdem wird es keinen Alkohol geben, aber für leckere nicht-alkoholische Getränke ist gesorgt. Jeder holt sich also das, was er möchte und setzt sich dann dahin, wo er möchte. Es gibt keine festgelegten Plätze und auch keinen festgelegten Zeitplan wie bei deutschen Hochzeiten. Viele Gäste werden einfach kommen und gehen wie sie Lust haben.

Apropos Gäste, ihr solltet euch auf 300 Leute einstellen. Durch die Anzahl der Leute sowie das Kommen und Gehen, gibt es bei indischen Feiern auch keine Spiele, Reden oder Sonstiges und damit sind wir auch sehr zufrieden. Der einzige Programmpunkt werden vermutlich ein paar wenige Tanzchoreographien von Familie und Freunden sein bevor es dann eine freie Tanzfläche gibt. Falls ihr also auf sowas Lust habt, sehr gern. Wenn nicht, ist das natürlich auch überhaupt gar kein Problem! Generell ist 23 Uhr Schluss, weil es in Bangalore einen Curfew gibt, so dass es leider nach deutschen Standards keine wirkliche Party werden kann, sondern eher ein Abendessen mit ein wenig Musik/Tanzen. Für die Tanzfläche sowie generell für alle Events gilt, dass man in Indien eigentlich nie viel Körperkontakt bzw. öffentliche Zuneigungen zwischen Partnern sieht. Von daher wäre die romantische Challenge, eure Liebe füreinander an diesen Tagen nur mit den Augen auszudrücken. :)

Apropos Freude für die Augen: wir wollten noch ein paar Worte zum Thema Kleidung sagen. Wie bereits in der letzten Mail kurz angeschnitten, könnt ihr gern "europäische Outfits" tragen, die eure Schultern sowie Knie bedecken. Falls ihr Lust auf einen Ausflug in die indische Garderobe habt, können beide Geschlechter Kameez oder Kurta tragen. Außerdem sind für Frauen Lehengas sowie Kleider und für die Männer Anzüge eine Optionen. Falls euch irgendeine Art von indischer Bekleidung zusagt, dann werdet ihr am Shopping Tag in Bangalore sicher fündig.

# Religiöser Teil (1.2. vormittags)

Der Morgen startet mit einem südindischen Frühstücksbuffet inklusive Kaffee und Chai und wird von einem südindischen Mittagessen abgerundet. Bei diesem Mittagessen werden wir von Bananenblättern essen, auf denen ganz viele kleine Portionen unterschiedlicher Gerichte serviert werden. So könnt ihr viele unterschiedliche Dinge ausprobieren und entscheiden, wovon ihr vielleicht gern noch Nachschub hättet. Traditionellerweise wird mit den Händen gegessen, aber es werden auch Löffel verteilt, so dass jede/r so essen kann, wie er/sie sich wohlfühlt.

Zwischen beiden Mahlzeiten findet der religiöse Teil statt. Dafür werden wir mit einem hinduistischen Priester auf einer leicht erhöhten Bühne sitzen, in deren Mitte sich eine Feuerstelle befindet. Der Priester wird mit uns unterschiedliche religiöse Rituale durchführen, z.B. das Wiederholen von Gebeten, den Gang ums Feuer, das Austauschen bestimmter Gegenstände, ... Wir werden uns darum bemühen, dass es jemanden gibt, der während dieser Rituale für euch als Gäste erklärt, was vor sich geht. Für die Gäste wird es Stuhlreihen im Freien (aber mit Schattenspendern) geben, von denen aus ihr alles verfolgen könnt. Aber auch für den religiösen Teil ist es üblich, dass man sich während der Zeremonie frei auf dem Gelände bewegen und sich zum Beispiel auch zwischendurch einen Kaffee holen darf. Die Einzigen, die die ganze Zeit an Ort und Stelle sein müssen sind wir.

Während dieses religiösen Teils tragen die Frauen traditionell Saris und die Männer Kurtas oder indische Hemden. Falls ihr darauf Lust habt, leihen euch die Frauen aus Paris und Sonalis Familien sehr gern Saris aus und es hilft euch jemand am 1.2., euch in diese Saris zu wickeln. Ihr müsstet euch am Shopping Tag nur eine Saribluse kaufen, die Saris selber sind Einheitsgrößen. Alle Nicht-Sari-Träger:innen haben Glück und kommen vermutlich ohne Hilfe in ihre Outfits.

# Survival Apps zum Herunterladen

1. Google Maps
2. Uber: transportation
3. Ola: transportation
4. Namma Metro-BMRCL: metro tickets, map and timetable
5. Zomato: food delivery
6. Swiggy: food (and by now also grocery) delivery
7. Big basket: grocery delivery (biggest online grocery stores, sells also rather unusual items like vegan milk alternative etc.)
8. Dunzo: all kinds of deliveries (they basically pick up and drop whatever you need to your place - from a store, a supermarket, another person's house, ...)
9. Bengaluru app: city guide
10. Google Pay
11. Bumble or Tinder?! ;-)

# Ideen für eure freie Zeit in Bangalore

## Tour ideas

Self guided walking tour Malleshwaram: <http://traveltwosome.com/malleswaram-walking-tour/>

Guided heritage walking tours: <http://www.bengalurubyfoot.com/services.html>

Other walking tours around the city: <https://go.lbb.in/hsxiecntGwb>

Street art self guided walking tour Malleshwaram:

<https://www.google.com/maps/d/u/0/viewer?mid=1dh0UXJ5pfMdiCZ2FrWoxRqRK1ZTZhH2A&ll=13.004321844124167%2C77.56905389603685&z=16>

Lalbagh botanical garden: <https://www.karnatakaturism.org/tour-item/lalbagh-botanical-garden/>

Reddit 1-day Bangalore tour:

[https://np.reddit.com/r/bangalore/comments/10amdy9/1\\_day\\_itinerary\\_for\\_tourists\\_bangalore\\_city\\_centre/?context=3](https://np.reddit.com/r/bangalore/comments/10amdy9/1_day_itinerary_for_tourists_bangalore_city_centre/?context=3)

Bus tours: [https://travel2karnataka.com/bangalore\\_darshan\\_sightseeing\\_rounds.htm](https://travel2karnataka.com/bangalore_darshan_sightseeing_rounds.htm)

More ideas for things to do in Bangalore: <https://lbb.in/bangalore>

## Places to see

Cubbon Park mit Karnataka State High Court, State Central Library, Cricket Stadium - am Wochenende gibt es da auch immer coole Veranstaltungen und Treffen wie z.B. Yoga, Slacklining und co.

Bangalore Palace: <https://www.karnatakaturism.org/tour-item/bangalore-palace/>

BMS College of Engineering (wenn ihr wissen wollt, wo Pari und Sonali studiert haben und unser Melton Treffen stattgefunden hat): <https://goo.gl/maps/FYz8yFckme7EC7yK7>

Bull Temple (gegenüber von BMS): <https://goo.gl/maps/8ECxvrMqFXdCNmum7>

India's first interactive music museum: <https://indianmusicexperience.org/>

Model village/sculpture park capturing rural life in Karnataka (state Bangalore is in):  
<https://rangoligardens.in/>

Art museums and galleries: <https://karnatakachitrakalaparishath.com/>

Shopping areas: MG road, Brigade road, Church street, Commercial street

Shopping malls: ORION, Garuda Mall, Esteem Mall, UB City (fancy with fancy rooftop restaurants)

# Generelle Infos

- Leitungswasser sollte nicht getrunken werden, ist aber zum Zähneputzen etc okay
- Toilettenpapier ist (als Grundausstattung) nicht so üblich wie in Deutschland, sollte aber in den Hotels auf jeden Fall vorhanden sein (wenn nicht fragt nach und sie geben es euch)
- in indischen Bädern gibt es sehr selten Duschkabinen, sondern ihr duscht einfach so frei und wild wie ihr wollt - der Raum trocknet super schnell wieder
- es gibt keine Mischbatterien, man muss sich seine Wassertemperatur also selber einstellen/mischen (Manchmal gibt es einen Schalter, den man anmachen muss, um heißes Wasser zu bekommen. Falls also nach etwas Wartezeit irgendwo gar kein heißes Wasser kommen sollte, könnte es daran liegen.)
- 1 Euro sind derzeit 88 indische Rupien (INR)
- die Zeitverschiebung zu Deutschland und Spanien beträgt 4.5 Stunden
- alle Restaurants haben abgesehen von den normalen Bädern/Toiletten eigentlich immer einen ausgeschilderten „hand wash“ Bereich, also extra Waschbecken damit man sich vor und nach dem Essen mit den Fingern direkt die Hände waschen kann (manchmal bekommt man vom Kellner auch nach dem Essen eine kleine Schüssel mit Wasser zum Finger waschen an den Tisch)
- es ist üblich, dass man erst frühstückt und danach Kaffee oder Chai trinkt - wenn ihr euren Kaffee direkt zum Essen haben wollt, dann sagt es am besten explizit so
- wenn man öffentliche Gebäude betritt (zB Malls, Metro, manche Hotels), ist es üblich, dass man durch einen Körperscanner läuft und auch die Taschen/Rucksäcke gescannt werden (also zumindest gibt es diese Geräte immer, aber niemand schaut wirklich darauf)
- derzeit wird einem an diesen Orten auch oft ein Thermometer an den Puls gehalten (ebenso sinnlos, aber streckt ihnen einfach euer Handgelenk entgegen)
- manche kleinere Läden bitten einen, die Schuhe auszuziehen bevor man ihre Räumlichkeiten betritt
- an allen religiösen Orten ist man immer barfuß
- ihr braucht keinen Adapter, aber die meisten Steckdosen haben einen Schalter daneben, mit dem ihr die Steckdose sozusagen anschalten müsst